

PoetrySlam – Gedanken zum Motto Altenberger Licht 2023

Morgens stehe ich auf
UND auch wenn ich es kaum glaub,
seh´ ich Sonnenschein
und denke (bei) mir,
auch das kann ein Grund
zum weinen sein.

Denn alles was um mich herum geschieht,
das, was sonst anscheinend niemand sieht,
zumindest glaube ich dies,
auch wenn es der Nachrichtensprecher liest.
scheint schon lange keinen mehr zu interessieren
nur ich
glaub mich manchmal in meinen Sorgen zu verlieren

Ich bin erschöpft
Ich armes Geschöpf
Möchte am liebsten gar nicht das Haus verlassen
Weil ich hoffe, dass mich dann alle in Ruhe lassen.
Doch vergeblich!

Mein Handy summt,
ich weiß zwar,
dass es mich nur lähmt und verstummt,
doch es ist wahr...

Meldungen über Krieg in der Ukraine
Die Kirche gleicht immer mehr einer Ruine
Sexueller Missbrauch
Gift wie weißer Rauch
Klimaaktivist*innen kleben auf dem Asphalt
Und trotzdem macht vor denen keiner Halt.

Das Netz ist voller Hass,
stets gibt es einen Anlass
das Böse im Menschen zu wecken
wir lassen uns von dem nur anstecken
doch sind wir mal ehrlich
man ist das dämlich.

BURN-OUT
Alles versaut!

Was war das noch?
So ganz ohne Hass?
Ach ja dieses eine Video
Ja das macht mich froh...

Doch soll es das gewesen sein?
Dieses kleine Video?

PoetrySlam – Gedanken zum Motto Altenberger Licht 2023

Ich weiß, klingt gemein,
aber unsere Suche nach Glück,
erweist sich doch als Kunststück,
das scheinbar nur wenigen gelingen kann.
Wir ander´n sind halt arm dran.

Die Frage ist doch,
was brauche ich noch?
Braucht es noch mehr Möglichkeiten?
Die eröffnen uns doch nur weitere Bosheiten.

Aber ich will dahin, wo sonst niemand ist.
Das, was mich rausholt aus all diesem Mist!
Ja schon fast wie ein Narzisst,
suche ich einen Florist,
der die Blume hisst
und mich macht zum Individualist
zu einem Surrealist
einem Minimalist,
oder doch einfach nur zum Christ?

Was gibt mir Halt?
Es ist wie im Wald
Den ich nicht sehe
Vor lauter Baum herumgestehe.

Ich fange an,
das Ganze im Kleinen zu seh´n,
so wie alles begann.

Ich bin auf der Suche nach Energie,
nach dem, was auflädt meine Batterie.
Ist es dieses kleine Licht,
was ganz leise zu mir spricht?

Ich schaue zu euch in den Dom,
und sehe eine Menge mit Post-Covid-Syndrom,
die sich auch die Frage stellt,
was ist denn los mit dieser Welt?

Vielleicht ist es das, was uns verbindet
Wie ihr wieder zusammenfindet.

Das kleine Altenberger Licht,
und schon ist Hoffnung, eben Licht in Sicht
denn diese Gemeinschaft,
die wir hier erleben,
kann die Welt nur beleben.